

Atem, Tänzer und Klangexperimente

Autor(en): **Ryf, Marco**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-News**

Band (Jahr): - **(2015)**

Heft 3

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-954417>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Atem, Tänzer und Klangexperimente

Die «Chortagig 2015» liess die Teilnehmenden viel Neues erfahren und entdecken – auch am eigenen Körper.

Am 24. Januar fand in der Gartenbauschule Oeschberg Koppigen die BKGV «Chortagig 2015» zum Thema «Atem-Körper-Stimme» statt, und das Jahreslied 2015 wurde vorgestellt und mit den Kursteilnehmern einstudiert.

An einem trüben Samstagmorgen freute sich die Kursleitung besonders darüber, dass sich rund 70 Besucher im Saal der Gartenbauschule gefunden hatten. Sie alle freuten sich auf einen informativen Vormittag.

Für den Einstieg und um die Teilnehmenden in Stimmung zu bringen führte Patrick Secchiari, Mitglied der Musikkommission BKGV, ein rhythmisches Warm-up durch. Darauf wurde das Jahreslied 2015, «Heit dir hüt scho gsunge», welches von Paul Hirt komponiert wurde, einstudiert. Die Rückmeldungen fielen positiv aus.

Damit sich die Kursteilnehmer kurz rehabilitieren konnten war, eine Pause in Planung. Noch davor gab der Jugendchor «SingTeens» aus Thun ein kurzes Konzert, das die Zuhörer absolut begeisterte.

Am späteren Vormittag kam ein Highlight für viele der Teilnehmer. Romy Dübener hielt ein Referat über die Atemtechniken und die Resonanzräume unseres Körpers. Sie erklärte die Funktion der Stimme und der Stimmlippen und erläuterte, wie man diese trainieren kann. Lucas Balegno zeigte in der Folge eine vielfältige Auswahl an Möglichkeiten, sich zu bewegen und sich

auszudrücken. Er studierte eine Choreografie zum Jahreslied 2015 ein. Lucas gab am Ende seines Vortrages eine Kostprobe seines Könnens als Tänzer und begeisterte sein Publikum.

Der letzte Vortrag hielt Evelin Altwegg über die Geheimnisse des Klangs. Sie erläuterte, wie Töne den Körper und die Umwelt beeinflussen und verändern können. In zwei Experimenten erfuhren die Kursteilnehmer wie man Schwingungen sichtbar und hörbar macht. Der Vortrag endete mit einer meditativen Klangreise, welche die Zuhörer faszinierte.

Am Ende des Kurses haben verschiedene Anwesende ihre Motivation geschildert, um an dieser Tagung dabei zu sein. Einige wollten als Vorstandsmitglieder ihre Vorbildfunktion wahrnehmen, andere waren gespannt auf das neue Jahreslied. Der Grossteil kam aber wegen des Themas «Atem-Körper-Stimme» und um etwas Neues zu lernen.

Es gibt viele Leute, die immer wieder an die «Chortagig» kommen. Gelobt werden vor allem die Themenwahl und die Kursleiter. Ebenfalls schätzt man die Erfahrung, sich mit den verschiedensten Menschen, die aber dieselben Interessen teilen, auszutauschen.

Text: Marco Ryf

Bilder: Barbara Ryf-Lanz, Redaktion BKGV